

KEY CLUBS - GROSSE CHANCEN IN VIELER HINSICHT!

Der erste Key Club wurde 1925 an der **SACRAMENTO** High School in Kalifornien, USA, gegründet. Inspiriert von den Prinzipien von Kiwanis, wurden Key Clubs geschaffen, um Schülern eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Führungsfähigkeiten entwickeln und gleichzeitig soziale Verantwortung übernehmen können. Inzwischen gehören zur weltweiten Kiwanis Familie auch tausende von Key Clubs mit weit über 200.000 Mitgliedern. Die Clubs ermöglichen es den Jugendlichen, durch gemeinnützige Projekte und Dienstleistungen einen positiven Einfluss auf ihre Schulen und Gemeinden auszuüben. Die Mitglieder erlernen dabei Teamarbeit, Kommunikation und Organisationsmanagement. Sie entwickeln Führungskompetenzen, ein starkes Gefühl der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und tragen dazu bei, wichtige soziale Probleme anzugehen. Im Laufe der Jahre haben Key Clubs eine erhebliche Wirkung auf ihre Gemeinschaften und die Welt im Allgemeinen gehabt. Viele berühmte Politiker, Künstler, Sportler und Führungskräfte waren Mitglieder von Key Clubs. Darunter Bill Clinton, Elvis Presley und Brad Pitt. Auch Bob Igor, seit 2005 Chairman und CEO von Walt Disney war in jungen Jahren KeyClubber.

Ein großer Teil dieser Clubs befindet sich in USA oder Canada und wird zumeist von Kindern und Jugendlichen aus den (High School) Klassen 9 bis 12 gebildet. In einem solchen Club an der Springfield South High School in Springfield, Ohio, war auch Chelli Sudbrock. Sie hatte die Idee, aus der Schul-AG »Good Samaritans« an der ev. Gesamtschule »Philipp Melanchthon« in Lutherstadt Wittenberg, einen deutschen Key Club zu gründen.

In 45 Ländern der Welt ermöglichen Schulleitungen, Lehrer und Kiwanis gemeinsam die Bildung und Erhaltung eines von Kindern und Jugendlichen geführten Kiwanis Clubs, "Key Club" genannt. Mit diesen Key Clubs will Kiwanis Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten geben, bei praktischen Projekten zu lernen. Sie sollen fachliche und soziale Fähigkeiten erwerben, ihre Persönlichkeiten entwickeln und Führungsfähigkeiten herausbilden. <https://www.keyclub.org/>

Die Kiwanis-Stiftung Deutschland (<https://www.kiwanis-stiftung.de>) zeichnet unter dem Motto »Kinder helfen Kindern« beispielhafte Projekte von Kindern und Jugendlichen aus, um diese zu unterstützen und bekannt zu machen. Der Sonderpreis des Jahres 2019 in Höhe von 1.000 Euro ging an den Key Club in Lutherstadt Wittenberg. Der Sonderpreis der Kiwanis Stiftung 2021 ging an den Bremer Key Club, der mit seinen Projekten dem Motto folgt: "Build character with Key Club through service and leadership"

Key Clubs folgen dem Motto der Kiwanis-Stiftung „Kinder helfen Kindern“. Damit wollen wir zur Nachahmung und Gründung weiterer Key Clubs anregen. Vorstand und Kuratorium der Stiftung und auch der Vorstand des Distriktes möchten alle Kiwanis ermuntern, an den Schulen ihrer Kinder oder Enkel nach Potenzialen für die Gründung von Key-Clubs zu forschen. Oder ihr gebt diesen Artikel an eure Kinder/Enkel weiter. Bedenkt: Key-Clubber werden erwachsen und sind dann potenzielle Mitglieder in euren Clubs.